

Demokratisch sind wir sowieso.

#politisch – begegnen, begleiten, befähigen

Dienstag, 6. Oktober 2020 von 9-18 Uhr



Politisches Engagement im Jugendverband. Macht das Spaß? Bringt das etwas? An diesem Studientag werden wir genauer hinschauen. Wir werden herausfinden, ob die Behauptung im Tagesthema stimmt, wo sie stimmt und wo wir als evangelische Jugendarbeit noch besser werden können. Denn Demokratiebildung für Kinder und Jugendliche, ein demokratisches Setting in den Strukturen evangelischer Jugendverbands- und Jugendbildungsarbeit ist eine Daueraufgabe für uns. Die Beteiligung an demokratischen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen in unseren Gemeinwesen fordern uns nach wie vor heraus. Engagement für die Demokratie ist angesagt.

Jugendverbandsarbeit trägt zusammen mit den verbandsspezifischen Inhalten und Interessen immer auch einen politischen Bildungsauftrag in sich. Gegenwärtig scheinen demokratische Prinzipien vielerorts entweder gefährdet oder so normal und selbstverständlich geworden zu sein, dass deren Schutz und Weiterentwicklung wenig Aufmerksamkeit erfährt. Wir wollen diesen Zustand zusammen mit eigenen Beobachtungen und Erfahrungen reflektieren und neue Impulse erhalten.

Im Sinne kontinuierlicher Demokratiebildung im Jugendverband soll daran gearbeitet werden, politische Themen in die Bildungsarbeit mit jungen Menschen zu integrieren, demokratisches Bewusstsein zu fördern und demokratisches Handeln praktisch auszubilden und zu üben.

08:00 Uhr	Morgengebet (optional)
09:00 Uhr	Begrüßung / geistlicher Impuls: Als Christinnen und Christen politisch sein
09:45 Uhr	Mehr Demokratie wagen! Was Jugendverbände zur Demokratiebildung beitragen (könnten)

Vortrag von Prof. Dr. Rolf Ahrichs, Evang. Hochschule Ludwigsburg, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und Diakonie / Schwerpunkt Jugend- und Erwachsenenbildung

Im Zuge der aktuellen politischen Spaltung der Gesellschaft wird verschiedentlich eine stärkere Demokratiebildung gefordert (so z. B. im 15. Kinder- und Jugendbericht). Es stellt sich allerdings die Frage, wo und wie Demokratie überhaupt vermittelt werden kann. Das Kultusministerium hat einen „Leitfaden Demokratiebildung“ zur Stärkung der Demokratiebildung an den Schulen in Baden-Württemberg entwickelt. Doch sind nicht die Vereine und Verbände die eigentlichen „Schulen der Demokratie“?

10:30-11:00 Uhr

Pause

11:00 Uhr

Impuls von Prof. Dr. Rolf Ahrichs und 2-3 weiteren Jugendpolitiker*innen
Gespräche an den Tischen

11:45 Uhr

Vorstellung des Nachmittagsprogramms:

- **Living Library I-III**
- **Escape-Rooms**
- **Buchungsbüro**

12:00 Uhr

Mittagessen und Mittagspause

14:00 Uhr

3 aus 30 – Was der Nachmittag an Möglichkeiten bietet!
30 Gesprächsgäste aus vielen Politikfeldern, Bildungs- und Jugendarbeitsinstitutionen im Format einer „Living Library“ – darin entleiht man kein Buch aus einer Bibliothek, sondern „bucht“ ein Gespräch mit einer oder einem der Gesprächsgäste – und zwar in drei Durchgängen mit drei verschiedenen Gästen.

14:30 – 15:10 Uhr

Living Library I – Politik und die Praxis der Jugendarbeit

15:20 – 16:00 Uhr

Living Library II – Politik und die Praxis der Jugendarbeit

16:00 Uhr

Nachmittagskaffee

16:30 – 17:10 Uhr

Living Library III – Politik und die Praxis der Jugendarbeit

17:20 – 18:00 Uhr

Anstiftungen zu jugendpolitischem Handeln

18:00 Uhr

Abendessen